

NAWS NEWS

ausgabe sechs

na world service news

nummer zwei

po box 9999, van nuys, california 91409

world_board@na.org

DAS WORLD BOARD GRÜBT EUCH

Erst einmal möchten wir jedem ein gutes Neues Jahr wünschen. Mit dem Übergang von 2005 auf 2006 und mit dem Herannahen der Weltdienstkonferenz 2006 haben wir an vielen CAR Workshops teilgenommen. Wir haben auch ein Sitzungsprofil für diese CAR Workshops verteilt, das den Regionsdelegierten die Durchführung der Workshops in ihren Regionen erleichtern soll. Die elektronische Version dieser Materialien ist nach wie vor auf unserer Website erhältlich: www.na.org, und zwar zusammen mit anderen konferenzbezogenen Ressourcen.

Wir fordern die Delegierten auf, uns ihren Input zu den Fragen im CAR vorzulegen, sobald sie ihn fertig haben. Die Delegierten können ihren Input online unter <http://www.na.org/WSC2006/disc-input.htm> vorlegen, oder sie können ihn per Email an worldboard@na.org schicken. Wir hoffen, wir erhalten diese Informationen vor der Konferenz, so dass wir auf der WSC 2006 mehr Zeit für die Diskussionen über den Input unserer Mitglieder haben und nicht erst die Ergebnisse zusammentragen müssen. Dieser Input hilft uns auch dabei, die Konferenzsitzungen zu gestalten und eine klarere Vorstellung von den nächsten Schritten zu bekommen, die wir unternehmen müssen.

Bei diesem NAWS News handelt es sich um eine leicht abgekürzte Fassung; der größte Teil der Konferenzwoche und die Aktivitäten sind durch den *Conference Report* vom März abgedeckt. Wir waren jedoch der Ansicht, dass es wichtig ist, eine Zusammenfassung unserer Tätigkeit bis dato zu bringen.

Was ist drin?	Seite
WB STRATEGIEPLAN	2
KONFERENZANERKENNUNG	2
FINANZBERICHT	3
NEUES BEI NEW @ NA.ORG	4
PUBLIC RELATIONS	4
ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT	4
WORLDWIDE WORKSHOPS UND ANDERE VERANSTALTUNGEN	4
DIE BOTSCHAFT WEITERGEBEN	5
KONFERENZGENEHMIGUNGSSCHIENE	6
CAR WORKSHOPS	7
ARBEITSGRUPPEN & PROJEKTE	7
WORLD CONVENTION UPDATE	8
ERNENNUNGSAUSSCHUSS	8
MITARBEITER UPDATES...	9
KALENDER & FRISTEN	9

STRATEGISCHE PLANUNG DES WB KONFERENZZYKLUS 2006-2008

Der Ausschuss und die Mitarbeiter trafen sich im Januar zu unserer dritten Planungssitzung für den Strategischen Plan 2006–2008. Dieses Dokument und die Projektpläne, die sich aus unseren Planungssitzungen ergeben, sind im Conference Approval Track Material (Material, das über die Konferenz-Genehmigungsschiene genehmigt wird) enthalten, das am 23. Januar 2006 verschickt wurde. Weitere Informationen zur Konferenzgenehmigungsschiene – siehe Seite sechs – und außerdem gibt es einen Link auf unserer Website zu diesem Material.

Der Strategische Plan skizziert die wichtigsten Änderungen oder Verbesserungen, die nötig sind, damit wir die Botschaft besser weitergeben können. Er enthält längerfristige Ziele und die Maßnahmen, die wir für nötig halten, um diese Ziele zu erreichen. Die Projektpläne für 2006-2008 wurden aus den einzelnen Ansätzen entwickelt. Wie in der Vergangenheit, haben wir auch diesmal mehr Projektpläne vorgelegt, als wir in einem Zyklus schaffen können, doch wir haben versucht, das Pensum, das in zwei Jahren zu schaffen ist, realistischer einzuschätzen.

Unser Schwerpunkt lag für den kommenden Zyklus hauptsächlich auf der Fertigstellung der Lebensgeschichten für die Überarbeitungs- und Genehmigungsform des Basic Text, auf der Umsetzung des PR Handbuchs, der weiteren Entwicklung unserer PR-Aktivitäten und den grundlegenden Service-Tools für die Gruppen und Dienstkomitees. Es gibt eine Reihe anderer Punkte im Strategischen Plan für 2006-2007 und außerdem Projektpläne, die im *Conference Report* vom März detailliert beschrieben sind. Diese Maßnahme wird zusätzlich zu der relativ langen Liste mit essentiellen

Aufgaben durchgeführt, die NA World Services ständig zu erledigen haben, darunter: die Unterstützung und Entwicklung der Gemeinschaft, die Aufgaben, die mit der Weltkonferenz verbunden sind, Übersetzung der Literatur, deren Produktion und Verteilung an unsere globale Gemeinschaft und die World Convention.

Die Planung war eine wichtige Komponente, die NAWS mit einem gemeinsamen Fokus zusammenbrachte. Wir haben unsere Prozesse weiter verbessert und entwickelt und sind bei der Identifizierung unseres gemeinsamen Zieles weit gekommen. Wir sind so stolz auf diesen Prozess, dass wir versuchten, einiges davon im Entwurf des Area Planning Tool (Gebietsplanungs-Tool) mit euch zu teilen. Wir ermutigen euch, dieses Tool zu überprüfen und, was am wichtigsten ist, zu versuchen, es in euren lokalen Servicekomitees anzuwenden. Wir hoffen sehr, dass das Area Planning Tool Anwendung findet, je mehr es sich zu einer wichtigen Ressource für Gebiete, Regionen und Zonen entwickelt.

EMPFEHLUNGEN KONFERENZANERKENNUNG WSC 2006

Basierend auf dem Input von der Arbeitsgruppe Konferenzanerkennung (WSC Seating Workgroup), auf den Rückmeldungen von den Regionen, die um Konferenzanerkennung nachgefragt haben und nach sorgfältiger Beurteilung der Konferenz und ihrer Erfordernisse, haben wir fünf oder sechs Regionen vorgeschlagen, die nun den Konferenzanerkennungsprozess auf der WSC 2006 durchlaufen (was bedeutet, dass sie mit Sitz und Stimme auf der WSC 2008 vertreten sind). Die vorgeschlagenen Regionen sind: Bluegrass Appalachian, North Carolina, Iran, Südafrika und Westrusland. Die Region Mexiko Occidente wird diesmal nicht vorgeschlagen.

**Eine kleine Erinnerung für die
Regionsdelegierten:**

**Unterkunftsformular und
müssen bis spätestens
15. März 2006 vorliegen.**

Die Arbeitsgruppe ging gewissenhaft nach den Richtlinien vor, die im CAR 2000 veröffentlicht wurden und die außerdem in den Richtlinien für Dienst auf Weltebene *A Guide to World Services in NA* nachzulesen sind. Wir danken der Arbeitsgruppe für ihre herausragende Arbeit bei dieser schwierigen Aufgabe.

Eines der Auswahlkriterien für die Konferenzanerkennung ist, dass die betreffende Region seit mindestens 3 Jahren besteht und in diesen 3 Jahren Service gemacht hat. Auf dieser Grundlage empfahl die Arbeitsgruppe, dass Südafrika und Westrussland nicht in Betracht gezogen werden sollten. Die Arbeitsgruppe war der Ansicht, diese Regionen seien eventuell nicht reif für den Sprung auf die WSC und sie müssten sich auf ihr eigenes Wachstum innerhalb ihrer Region konzentrieren.

Unsere Diskussionen unterstrichen jedoch, wie die Konferenz von einer Anerkennung dieser zwei Regionen profitieren könnte. Wir haben den Iran, Südafrika und Westrussland ermutigt, um WSC-Anerkennung nachzusuchen und wir glauben, dass die WSC diese Regionen ebenso sehr als Teilnehmer braucht, wie die Regionen die weltweiten Kontakte auf der WSC benötigt. Südafrika und Westrussland haben seit über 15 Jahren NA Meetings und sie haben innerhalb ihrer Gemeinschaften seit über 10 Jahren Service. Obwohl sie sich innerhalb dieser Zeit offiziell nicht Region nannten, glauben wir, dass der Geist und die Natur des Service, den sie anbieten, dem entspricht, was in den Richtlinien mit gemeint ist, wenn nachgehakt wird, wie lange sie schon eine Region sind. Wir sind der Überzeugung, dass aufgrund des kontinuierlichen Service der Konferenz am Besten gedient ist, wenn sie diesen Gemeinschaften Sitz und Stimme gibt. Wir sind so sehr von diesen drei Regionen und deren Wert überzeugt, dass wir sie als Teilnehmer ohne Sitz und Stimme auf die WSC 2006 eingeladen haben. Es ist Sache der Konferenz zu entscheiden, ob sie als nicht-stimmberechtigte Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können.

Während der Konferenz und auch danach möchten wir gerne das Problem der Einschränkungen zur Sprache bringen, die durch die gegenwärtigen Richtlinien für die Konferenzan-

kennung gegeben sind. Die Richtlinien wurden geschaffen, um eine Standardisierung herbeizuführen, doch nachdem sie drei Konferenzzyklen lang Anwendung fanden, glauben wir nicht mehr, dass sie den beabsichtigten Zweck erfüllen. Die Richtlinien tragen dem Problem der NA Gemeinschaften nicht hinreichend Rechnung, welches darin besteht, dass sie lediglich Dienstgremien in ihrer Gemeinschaft oder ihrem Land sind, die für ihre Mitglieder die erforderlichen Dienste zu stellen haben. Diese Richtlinien wurden ebenfalls aufgestellt, um das ungehemmte Wachstum der Regionen aus den USA auf der Konferenz einzudämmen, und die gegenwärtigen Richtlinien tragen der Situation nicht in angemessener Weise Rechnung. Die Richtlinien der World Services brauchen oft einiges an Feinjustierung, wenn beim ersten Anlauf die ursprüngliche Absicht nicht erfüllt wird. Wir empfehlen, diese Richtlinien zu verbessern und herauszufinden, ob es andere Richtlinien gibt, mit denen es dieselben Probleme gibt. Bei unserer Überprüfung wollen wir nachforschen, welche Richtlinien ebenfalls von einer Modifizierung profitieren könnten.

FINANZBERICHT

Die Arbeitsgruppe Business Plan traf sich von 6.–7. Januar 2006, um die Strategie für das kommende Geschäftsjahr auszuarbeiten. Die Arbeitsgruppe ist mit der finanziellen Verantwortung betraut, im Rahmen derer sie die Ausgaben von NAWS überwacht. Anstatt die Einnahmen zu diskutieren, möchten wir euch lieber von den Projekten berichten, die wir im Laufe des kommenden Konferenzzyklus in Angriff zu nehmen hoffen. Wir hoffen, dies wird euch ein Bild von der Größe des vorgeschlagenen Haushalts vermitteln. (Das Budget gehört zu dem Material, das über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird).

Wie in jedem Zyklus muss Rechenschaft über die feststehenden Aktivitäten der Weltdienste abgelegt werden (fixe operative Mittel), über die Projekte und Aktivitäten, die von Jahr zu Jahr

variieren (variable operative Mittel), und über die Reservemittel.

Außerdem werden in dem Budget für dieses Jahr die Ausgaben für das Basic Text Projekt enthalten sein, für das PR Handbuch Projekt, für Schulung und Orientierung, für Workshops, Material für den Basisservice, für gezielte Literatur, PR Entwicklung und die NAWS Kommunikation. Die Richtung des PR Handbuchs und der gezielten Literatur-Projekte wird auf der WSC deutlicher gemacht.

WAS GIBT'S NEUES @ NA.ORG?

Die Konferenz-Sektion auf der Website wurde vollständig aktualisiert, damit sie die bevorstehende Konferenz reflektiert, einschließlich den CAR und andere Materialien. Wir posten kontinuierlich die gesamte Genesungsliteratur in Faltblattform und die Broschüren in allen Sprachen auf unserer Website. Wir haben angefangen, das gesamte relevante Servicematerial auf der Website zu einzustellen, darunter auch den *A Guide to Local Services* und das NAWS Bulletin "USA Banking, EIN, and Tax Liability". Wir wollen damit fortfahren, alles Material, sobald es verfügbar ist, auf der Website einzustellen. Die Besucherzahlen auf der Website nehmen ständig zu. Während des Jahres 2005 wurden 29.941.421 Zugriffe auf der Hauptseite, online Datenbank und dem online Literaturverkauf (Einkaufswagen) verzeichnet. Die Hauptseite verzeichnet ca. 2 Mio. Treffer pro Monat. Die Gebiets- und Regions-Links verzeichneten 248.152 Besucher. Faltblatt #1 wurde fast 1.000 Mal pro Monat heruntergeladen, auf das Kleine Weisse Büchlein wurde ca. 700 Mal im Monat zugegriffen, und der *Guide to Local Services in NA* wurden 19.180 Mal heruntergeladen, seit er Ende Juli dort eingestellt wurde. Das E-Abo funktioniert offensichtlich gut, da immer mehr Mitglieder das *The NA Way Magazine* und andere Publikationen auf diese Weise bestellen. Der online Einkaufswagen findet ebenfalls großen Anklang. Dort war während des Jahres ein Anstieg von 50 % zu verzeichnen, mit 40.797 Besuchern im Januar 2006.

PUBLIC RELATIONS

Gemeinsam mit Mitgliedern der Southeast-Zone kamen wir im Dezember wieder mit Fachleuten der Southeast Conference for Addiction Counselors (SECAD), in Atlanta, Georgia, zusammen. Obwohl diese Veranstaltung in den vergangenen Jahren kleiner war als im Jahr davor, gibt es immer noch ein großes Kontingent an Fachleuten aus Behandlungseinrichtungen, das daran teilnimmt. Es ist von großem Nutzen für NA, wenn es weiterhin an dieser Veranstaltung teilnimmt.

Entwicklung der Gemeinschaft

Weltweite Workshops und andere Veranstaltungen

Die Mitglieder des World Board und die NAWS Mitarbeiter besuchten einen weltweiten Workshop in Portugal sowie Osteuropäische Workshops in der Ukraine und Litauen. Wir finanzierten einer nie dagewesenen Zahl von Teilnehmern die Teilnahme an den Osteuropäischen Workshops. Sie kamen aus Ländern wie Slowenien, der Slowakei und Kroatien bis hin zu Gegenden von Sibirien.

Die beiden Osteuropäischen Workshops wurden in Englisch und Russisch abgehalten, was die beiden am häufigsten verstandenen Sprachen unter den Delegierten waren, unter denen eine Fülle von Sprachengruppen vertreten waren, darunter: Slowenisch, Slowakisch, Moldawisch, Bulgarisch, Polnisch, Lettisch, Litauisch, Estisch, Serbisch und Kroatisch. Viele Delegierte aus dem Europäischen Delegiertenmeeting (EDM) blieben auch für den Workshop, der in Litauen abgehalten wurden und wir danken ihnen und dem EDM für eine beispiellose Kommunikation und Kooperation in diesem Konferenzzyklus.

NAWS besuchte auch einen Übersetzungs-Workshop in Bangkok am 10. Februar 2006; auf dem Asien-Pazifik-Forum (APF) am 7.-9. Februar in Bangkok, wo NAWS zwei Workshops

moderierte; und auf der ersten Convention in Malaysia, die in Kuala Lumpur am 4. Februar abgehalten wurde.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder NAWS Sitzungen auf dem APF abhalten dürfen. Wie oben erwähnt, hielten wir einen ganztägigen Übersetzungsworkshop am Freitag, den 10. Februar, direkt nach dem APF und vor der Thai-Convention ab, die an diesem Abend begann. Das APF in Bangkok bot uns die einzigartige und wichtige Gelegenheit, bei den Repräsentanten verschiedener Gemeinschaften Übersetzungsprobleme und ebenso allgemeine Probleme anzusprechen.

Wir luden Repräsentanten aus verschiedenen NA-Gemeinschaften (wie Pakistan, Nepal, Indonesien und den Philippinen) ein, die Übersetzungen in Arbeit haben und dabei komplexe Probleme zu lösen haben. Mehrere Gemeinschaften hatten uns um Hilfe in Form eines Workshops gebeten.

Die NAWS Mitarbeiter setzen ihre Reise mit einem Zwischenstopp im Iran fort, bevor sie wieder nach Hause zurück kehrten. Wie im NAWS News vom November erwähnt, erfährt der Iran weiterhin ein nie dagewesenes Wachstum. Wir alle tun was wir können, um unsere Brüder und Schwestern im Iran zu unterstützen. Mehr dazu in der März-Ausgabe des *Conference Report*.



ES GEHT DARUM, DIE **BOTSCHAFT** WEITER ZU GEBEN

Der CAR wurde am 12. November 2005 an die Konferenzteilnehmer verschickt. Seitdem wurden CAR Workshops und andere weltweite Veranstaltungen geplant, die der Gemeinschaft helfen sollen, sich mit den Inhalten des CAR vertraut zu machen.

Ein Thema von Interesse ist Antrag drei: „Der Zeitrahmen für die Genehmigung der Genesungsliteratur möge von derzeit mindestens

150 Tagen auf ein Jahr erweitert werden.“ Die Absicht dieses Antrages ist es, den Rohübersetzungen und dem Material in Genehmigungsform mehr Zeit einzuräumen. Bei unseren Besuchen der CAR Workshops haben wir bemerkt, dass dieser Antrag Diskussionen ausgelöst hat, wie auch den Wunsch, am Genehmigungsprozess der NA Literatur teilzunehmen. Es ist schön für uns zu sehen, wie die Konferenzteilnehmer über ihren eigenen Tellerrand hinaus schauen und auf die Bedürfnisse einer weltweiten Gemeinschaft blicken.

Eine Diskussion auf der WSC 2006 wird uns allen die Chance geben, sich an einem internationalen Dialog über dieses Thema zu beteiligen. Obwohl wir wissen, welche Motive hinter diesem Antrag stehen, haben wir einige ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Durchführbarkeit und der potentiellen Auswirkungen dieser Idee. Die Richtlinien für die Überprüfung und Genehmigung legen eine Mindestfrist von 150 Tagen für die Genehmigung von Genesungsmaterial fest. Die Einzelheiten der Überprüfungs- und Genehmigungszeit für jeden Titel des Genesungsmaterials sind im Projektplan festgelegt, der auf der Konferenz genehmigt wird. Im Falle des Basic Text wurden die Einzelheiten auch im CAR veröffentlicht und es gab eine 90tägige Überprüfungsperiode und eine 8monatige bzw. 240-tägige Genehmigungsperiode.

Wir sind der Ansicht, dass ursprünglich diesem Antrag der Wunsch zugrunde lag, an dem Genehmigungsprozess teilzunehmen und dass dabei ferner die Überzeugung eine Rolle spielte, dass, wenn ein Titel für einen längeren Zeitraum zur Verfügung stünde, viele Mitglieder einen Titel in Buchlänge lesen würden, der auf die Genehmigung durch die Konferenz wartete. Leider entspricht dies nicht unserer Erfahrung, nicht einmal bei englischen Titeln. Unserer Erfahrung nach liest die große Mehrheit unserer Mitglieder keinen Titel vom Umfang eines Buches, bevor er nicht auf der WSC genehmigt wurde. Wir hoffen wirklich, dass dies beim Basic Text anders sein wird, aber bis jetzt ist es noch nicht eingetreten.

Die Überprüfungs- und Eingabephase ist offenbar viel eher als die Genehmigungsphase der Weg zu einer effektiven Einflussnahme auf einen

Titel. Wenn sich ein Titel in der Genehmigungsphase befindet, ist es Zeit, dass unsere Mitglieder ein simples Ja oder Nein für das ganze Werk aussprechen. Die Genehmigungsphase sieht keine Inhaltsänderungen vor. Aufgrund unserer Diskussionen über den Zeitrahmen bei den Genehmigungsverfahren sind wir nicht der Ansicht, dass eine einjährige Genehmigungsperiode erstrebenswert oder notwendig ist, insbesondere nicht bei kleineren Titeln, wie die Faltblätter. Denn dies würde einen Zeitraum von mindestens 4 Jahren für die Entwicklung eines Faltblatts bedeuten, und dies erscheint kein praktikabler und verantwortlicher Ansatz für den Dienst an unserer Gemeinschaft zu sein.

Wir freuen uns schon wieder auf eine internationale Diskussion über dieses Thema auf der WSC 2006. Unserer Erfahrung nach waren sinnvolle Diskussionen häufig notwendig, um die Probleme, die durch die Anträge entstehen, auch wirklich zu verstehen und ihnen Rechnung zu tragen. Dies kann ein Thema sein, das dadurch beeinflusst wird, dass die Delegierten die Möglichkeit haben, weltweit von den Konferenzteilnehmern die Meinung zu hören, bevor sie eine Entscheidung zu diesem Antrag treffen. Wir freuen uns darauf, unter den Konferenzteilnehmern eine Diskussion anzustoßen, bei der es darum geht, was wir bei sämtlichen Schritten der Literaturentwicklung und Literaturgenehmigung auf der WSC 2006 wollen.

Wir sind uns sicher, dass ihr mittlerweile alle wisst, wann die Konferenz stattfindet: 23.–29. April 2006. Wir freuen uns, dass wir uns bald für eine Woche lang treffen und uns auf unser Motto konzentrieren: „Es geht darum, die Botschaft weiterzugeben“.

Konferenzgenehmigungsschiene (CAT)

Aufgrund eines Antrags, der auf der WSC 2000 verabschiedet wurde, unterscheidet sich die Konferenzgenehmigungsschiene (CAT) vom *Conference Agenda Report (CAR)*.

Konferenzgenehmigungsmaterial ist jedes Material, das von der Weltdienstkonferenz genehmigt wurde und das primär zur

Verwendung von Dienstausschüssen und -Komitees bestimmt ist. Diese Art von Material wird mindestens neunzig (90) Tage vor der Weltdienstkonferenz an die Konferenzteilnehmer verschickt, damit bei den neuen, nicht vorangekündigten Angelegenheiten über das Material beschlossen werden kann.

A Guide to World Services in NA, Seite 33

Das CAT wurde am 23. Januar 2006 an alle Konferenzteilnehmer versandt. Ihr könnt es auch von unserer Website herunterladen: <http://www.na.org/cat2006/>. Diese Website ist passwortgeschützt, um sicher zu stellen, dass nur NA Mitglieder Zugang zu Informationen über unserem Haushaltsvoranschlag und die Genehmigungsform des PR Handbuchs haben. Dieses Material ist für die Regionsdelegierten bestimmt, damit sie es lesen und sich auf die Weltdienstkonferenz im April vorbereiten können. Die Delegierten dürfen ihr Passwort jedoch weitergeben und das Material mit interessierten NA Mitgliedern teilen. Jedes Mitglied darf gerne auf die Website zugreifen. (Der User-Name ist „cat“ und das Passwort ist „cat2006“.)

Einige Mitglieder fragen sich vielleicht, warum nur die Regionsdelegierten das Konferenz-Genehmigungs-Material bekommen. Die Mitglieder hatten vielleicht Fragen dazu, wie sie das Servicematerial überprüfen können, das sie direkt oder indirekt betrifft. Das, was im CAT enthalten ist, bezieht sich auf Servicematerialien und das konferenzbezogene Material. Unsere Antwort auf diese Fragen ist, dass wir erwarten, dass die Delegierten Informationen von anderen Mitgliedern sammeln, die sich auf das CAT-Material beziehen, damit sie sich auf die Diskussionen vorbereiten können.

Wie in der letzten Ausgabe der NAWS berichtet, benutzen wir beim PR Handbuch das erste Mal den Genehmigungsprozess für neues Servicematerial. Dieses Jahr beinhaltet der CAT die Genehmigungsform der ersten neun Kapitel des PR Handbuchs, das Area Planning Tool (Gebietsplanungs-Tool), den WSC Seating Report (WSC Konferenzanerkennungsbericht), den Strategischen Plan von NAWS und ein überarbeitetes PR Statement, das in *A Guide to World Services in NA*, aufgenommen werden soll. Der

CAT beinhaltet dem Haushaltsvoranschlag und die vorgeschlagenen Projektpläne. Das im Mailing enthaltene Material soll den Regionsdelegierten, euren betrauten Dienern, helfen, sich besser auf die Diskussion dieser Themen auf der WSC vorzubereiten.

CONFERENCE AGENDA REPORT (CAR)-WORKSHOPS

Die CAR Workshops begannen im Dezember 2005 und endeten Mitte Februar 2006. Das Feedback war bisher sehr positiv und hat uns in die Lage versetzt, die Bedürfnisse der Gemeinschaft auf lokaler und Gruppenebene zu verstehen.

Wir schätzen all die harte Arbeit der Gemeinschaft, ihrer Delegierten und Dienstkomitees über alle Maßen. Wir fühlten uns alle in den Workshops, die wir besuchten, sehr willkommen. Es ist offensichtlich, dass die aggressive Agenda für diese eintägigen Sitzungen ohne die Arbeit der Servicekomitees und das Engagement der Gemeinschaft als Ganzer nicht so erfolgreich gewesen wäre.

Wir freuen uns sehr über die Richtung, welche die Weltdienstkonferenz nun einschlagen kann. Informationen zu den Diskussionsthemen (IDTs), wie Atmosphäre der Genesung, Führung, Infrastruktur und Tools & Literatur, werden wichtige Themen auf den Sitzungen der Weltdienstkonferenz sein.

Euere World Board-Mitglieder und/oder die NAWS-Mitarbeiter besuchten folgende Workshops:

Multi-Regional Learning Event, CAR Workshop, in Alfred, Maine, 2.-4. Dezember 2005; Rocky Mountain Zonal Forum in Salt Lake City, Utah, 9.-10. Dezember 2005; Plains States Zonal Forum in McPherson, Kansas, 6.-8. Januar 2006; Northeast Zonal Forum in Newark, New Jersey am letzten Januarwochenende 2006, Southern Zonal Forum in Fort Smith, Arkansas, 28.-29. Januar 2006; Midwest Zonal Forum und die Multi-Regional Assembly in Kalamazoo, Michigan, 4.-5. Februar 2006; Southern California Regional Assembly Workshop, in Stanton, Kalifornien, 4. Februar 2006; und die Mid-Atlantic

Regional Learning Conference XXII in Lancaster, Pennsylvania, 9.-11. Februar 2006.

arbeitsgruppen & projekte

NEUES ZUM BASIC TEXT PROJEKT

Das Basic Text Projekt geht in eine neue Phase. Die Periode, in der wir euere Beiträge gesammelt haben, endete offiziell am 31. Dezember 2005. Wenn Mitglieder ihre Beiträge später eingegangsamt haben, können wir sie vielleicht dennoch verwenden. Wir können aber nicht garantieren, dass die nach der Einsendefrist eingegangenen Beiträge in derselben Weise berücksichtigt werden können, wie die rechtzeitig eingegangenen.

In den nächsten sechs Monaten wollen wir die Lücken im Material füllen und anfangen, die gesammelten Erfahrungen für den Basic Text zusammenzustellen. Mit „Lücken füllen“ meinen wir, dass wir aktiv Material von Mitgliedern einholen, um die festgestellten genesungsbezogenen Lücken zu füllen.

Die Ausgabe zur Überprüfung und Eingabe für die Sechste Ausgabe des Basic Text wird im September 2006 verschickt. (Der Beitrag zu diesem Projekt im CAR nennt dafür fälschlicherweise den Juli 2006.) Die Eingaben zur Überprüfungsausgabe müssen bis März 2007 vorliegen. Die Genehmigungsausgabe wird im September 2007 freigegeben.

Seit Beginn des Projektes haben wir ständig berichtet, dass wir versuchen, alle Hindernisse aus dem Weg zu räumen, die möglicherweise manche Mitglieder davon abhalten, zu diesem Projekt beizutragen; also haben wir eine Reihe verschiedener Methoden benutzt, um die Geschichten für den Text zusammen zu bekommen. Dazu zählten auch Interviews (einige wurden von Mitgliedern in den lokalen NA Gemeinschaften durchgeführt und andere von NAWS Mitarbeitern), lokale Workshops, Email und Postsendungen. Wir haben den Mitgliedern, die darum baten, Rückmeldung gegeben und wir haben die lokale Zusammenarbeit und die Arbeit im Team erleichtert. Ohne Ausnahme fanden alle Mitglieder, mit denen wir sprachen, dass die Teilnahme an diesem Projekt – durch

einen Beitrag, durch die Teilnahme an einem Workshop oder ganz einfach dadurch, dass man jemandem geholfen hat – eine wundervolle Erfahrung war. Und viele Mitglieder fühlten sich sogar hinterher irgendwie verändert.

ARBEITSGRUPPE PR HANDBUCH

Die Arbeitsgruppe PR Handbuch traf sich vom 8.–10. Dezember 2005. Zu dieser Zeit wurde der Rücklauf zu den Eingaben für die Kapitel 5–9 überprüft und eingearbeitet. Das Material wurde dann für die Konferenzgenehmigungsschiene fertig gestellt. Am 23. Januar 2006 wurde dieses Material freigegeben. Es enthielt die Kapitel 1–9.

Abschnitt 3 (die Kapitel über die Technologie, Veranstaltungsplanung, Entwicklung der Gemeinschaft und Regierung) wurde für die Gemeinschaft am 15. März 2006 zur Überprüfung und Eingabe freigegeben. Der letzte Tag für die Eingaben zu diesen Kapiteln ist der 15. März 2006. Die Arbeitsgruppe will ihr Abschlußmeeting am Wochenende des 17. März 2006 abhalten und die Eingaben für Kapitel 10–13 einarbeiten. Die Genehmigungsausgabe ist für die Konferenzteilnehmer Anfang April 2006 erhältlich.

update zur welt convention

WCNA-32 • 29. AUG.–2. SEPT 2007 IN
SAN ANTONIO, TEXAS, USA

WCNA-33 • 20.–23. AUGUST 2009
BARCELONA, SPANIEN

WCNA-34 • 1.–5. SEPT 2011 IN
SAN DIEGO, KALIFORNIEN, USA

WCNA-35

Nachdem das World Board lange abgewägt und diskutiert hat, welche der fünf Städte – darunter Minneapolis, Indianapolis, Toronto, Orlando, und Philadelphia – nun in Betracht kommt, freuen wir uns nun darauf, dass wir uns dieses Jahr für Philadelphia als den Austragungsort für die WCNA-35 entschieden haben, die vom 29.

August bis 1. September 2013 stattfindet. Während alle Orte einer ausführlichen Prüfung und Analyse unterzogen wurden, stellte sich schnell heraus, dass die Wahl zwischen Philadelphia und Orlando zu fällen war, da deren Bewerbungen insgesamt die stärksten waren und vom finanziellen und logistischen Blickwinkel aus nahezu identisch. Der ausschlaggebende Faktor war für uns weniger die Stadt selbst, als die Mitgliedschaft, und die Tatsache, dass die Verkehrswege zwischen Washington DC und New York wahrscheinlich die Gebiete mit der weltweit größten Mitgliederdichte sind. Philadelphia bietet unserer größten Mitgliedschaft die einmalige Gelegenheit, in ein bis drei Stunden zum Veranstaltungsgelände zu fahren. Glückwunsch Philadelphia!

vom Ernennungsausschuss

Euer Ernennungsausschuss grüßt euch wieder! Wir stecken bis über beide Ohren in den Vorbereitungen für die Schlussauswahl der Kandidaten für die WSC 2006. Diese Liste wird im nächsten *Conference Report* vom März veröffentlicht. Wir befinden uns derzeit in der Interviewphase des Nominierungsprozesses, und wir führen persönliche Gespräche mit Mitgliedern auf der ganzen Welt. Das heißt, Gespräche mit den potentiellen Kandidatenanwärtern und deren Referenzgebern. Es ist eine zeitaufwendige Angelegenheit, aber es trägt dazu bei, dass die Eignung der Kandidatenanwärter, die vom HRP vorgeschlagen werden, gewährleistet ist. Wir möchten euch daran erinnern, dass wir bei diesem Auswahlprozess und der anschließenden Erstellung der Kandidatenliste Sorgfalt walten lassen müssen. Wie wir in unserem letzten Bericht berichteten, arbeiten wir hart, um den Konferenzteilnehmern die besten HRP Kandidaten vorstellen zu können, aus welchen sie dann ihre Auswahl treffen können. Wir hoffen, dass ihr unsere Zuversicht in das Ergebnis unserer Arbeit teilt; denn so ist es wahrscheinlicher, dass die unbesetzten Ämter – im World Board, im Human Resource Panel, und die Cofacilitator

Positionen auf der WSC – besetzt werden können.

Im Zuge der Vorbereitungen auf die WSC 2006 freuen wir uns bereits auf einen weiteren Workshop mit den RDs und deren Stellvertretern. Im Hinblick auf eure Rückmeldungen von der WSC 2004, war die HRP-Sitzung erfolgreich und obwohl wir den Schwerpunkt möglicherweise etwas ändern werden, werdet ihr sehen, dass diese Sitzung genauso wertvoll wie die vorherige ist. Wir ermutigen euch, eure Gedanken und Ideen für diesen Workshop an uns weiterzuleiten. Wir freuen uns schon darauf.

Der Ernennungsausschuss (HRP) möchte euch danken, dass ihr die Mitglieder daran erinnert habt, dass sie ihre World Pool Information Formulare ausfüllen müssen, damit sie für ein dienendes Amt auf World Service-Ebene in Betracht gezogen werden können. Diese Formulare sind auf unserer Website erhältlich oder wendet euch ganz einfach an NA World Services. Derzeit sind 740 Mitglieder im World Pool. Wie immer danken wir den Mitgliedern, die sich entschlossen haben, uns in dieser Weise zu dienen.

NAWS mitarbeiter update

Wendy Kemptner, Production Assistant und seit über fünf Jahren bei NAWS beschäftigt, ist nach Kansas gezogen. Sara Jo Gladle, Team Assistant bei Fellowship Services, hat sich entschlossen, sich ganztags um ihre Familie zu kümmern. Sara Jo hat neun Jahre bei NAWS gearbeitet.

Wir alle bedauern, dass NAWS zwei wertvolle Mitarbeiter verliert, aber wir wünschen ihnen das Beste für die Zukunft und ihre neue Lebensplanung.

world services kalender und fristen

15. März 2006	Frist für Unterbringung
23.-29. April 2006	Weltdienstkonferenz